

## Inhalt

3	Editorial
4	So informieren wir
8	Dafür setzen wir uns ein
12	So unterstützen wir Menschen mit Schwerhörigkeit
18	Und ausserdem
22	Jahresrechnung 2023
23	Kommentar zur Jahresrechnung 2023
24	Bilanz
26	Betriebsrechnung
28	Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023
29	Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022
30	Geldflussrechnung
31	Anhang
<b>34</b>	Bericht der Revisionsstelle
35	Projektbeiträge und Spenden
36	Organe und Personen

#### *Impressum*

Auflage Nur digitale Version
Texte Pro Audito Schweiz

Fotos Pro Audito Schweiz, Patrick Lüthy, Pro Infirmis, MED-EL

Gestaltung beeli communication Luzern

## #2023 #rueckblick #vielpassiert

Lassen Sie uns gemeinsam auf das Jahr 2023 zurückblicken: Politisch gesehen waren wir mit der ersten Schweizer Behindertensession im März, dem erfolgreichen Start der Inklusionsinitiative im April, und der historischen Wahl von drei Nationalräten mit Behinderungen im Oktober Zeuge von wichtigen Veränderungen. Die Schweizer Gesellschaft wird schrittweise offener für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen. Inklusion ist zwar noch längst nicht selbstverständlich, aber zumindest ein wenig selbstverständlicher geworden. Wir bei Pro Audito haben sämtliche Initiativen unterstützt und freuen uns, auch im Namen der Menschen mit Schwerhörigkeit, über diese Erfolge.

Was war noch? Pro Audito hat Neues ausprobiert. Das Webinar «In fünf Schritten zum Hörgerät» feierte im März Premiere und wurde so gut angenommen, dass es gleich einen festen Platz im Programm bekam. Auch der seit langer Zeit erste Pro Audito Messestand bei der Fachtagung «SwissHearCon» und der Besuch beim Akustikerkongress «EUHA 2023» haben sich gelohnt. Es ist wichtig, die Arbeit von Pro Audito in Fachkreisen bekannt zu machen, und es ist schön, wie positiv die Hörakustik-Branche reagiert.

Und darauf sind wir vom Dachverband auch



stolz: Neben der jährlichen betrieblichen Revision hat Pro Audito Schweiz ein Audit des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und eine Überprüfung der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Non Profit Organisationen in der Schweiz (Zewo) erfolgreich abgeschlossen. Jetzt ist es (mal wieder) amtlich: Pro Audito arbeitet seriös und nachhaltig für die Menschen mit Schwerhörigkeit in der Schweiz.

Es ist also einiges passiert im Jahr 2023. Und Pro Audito geht voller Elan in das nächste Jahr.





Georg Simmen Präsident Pro Audito Schweiz

Jolanda Galbier Co-Geschäftsleiterin

Heike Zimmermann Co-Geschäftsleiterin

## **Neue Mitglieder**

Pro Audito Schweiz durfte sich im Jahr 2023 über 31 neue Mitglieder freuen. Stolze 788 Personen kamen zum ersten Mal mit Pro Audito in Kontakt und nutzten die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen. Der Aufwärtstrend aus dem Vorjahr setzt sich also fort.





## So informieren wir

#### **Dezibel**

Das Dezibel ist bei Pro Audito so etwas wie eine Institution. Bei diesem Kommunikationskanal liegt der Fokus auf der Barrierefreiheit: Das Dezibel versorgt die Freund:innen des Print gut lesbar und in gedruckter Form mit ausführlichen Hintergrundberichten und Kurznachrichten zu Themen rund ums Hören. Vier Ausgaben im frischen Layout – grün im Frühling, gelb im Sommer, rot im Herbst und blau im Winter – erschienen auch im Jahr 2023 jeweils pünktlich zum Quartalsende.



Besondere Highlights: Das hochspannende Gespräch mit Prof. Markus Schefer, Mitalied im Behindertenrechtsausschuss der Vereinten Nationen, die beeindruckende Geschichte des schwerhörigen Profi-Tänzers Thomas Mettler, der lehrreiche Artikel über Bluetooth-Strahlung im Hörgerät und die vielen Beiträge zum Thema Inklusion, wie zum Beispiel das Interview mit Andreas Rieder vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Was uns stolz macht: Regelmässig wurden auch 2023 Dezibel-Beiträge in deutschsprachigen Fachmagazinen nachgedruckt. Das freut uns und zeigt, dass die gewählten Themen für Menschen mit Schwerhörigkeit relevant sind.

Die gedruckte Auflage des Dezibel lag im Jahr 2023 bei 3'000 Exemplaren. Allen Dezibel-Abonnent:innen und Inserenten sei an dieser Stelle für ihre Treue gedankt.

### www.pro-audito.ch

An www.pro-audito.ch kommt niemand vorbei. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Nutzerzahl um mehr als 10 Prozent gesteigert und lag bei sehr guten 45'000 Nutzer:innen.

Zu den meistbesuchten Seiten zählte im Jahr 2023 der Online-Hörtest, der erfreulicherweise über 5'000 Aufrufe verzeichnen konnte. Weitere Top-Seiten waren zum Beispiel die Informationen zur Härtefallregelung und zur Kostenbeteiligung beim Hörgerätekauf.

Der Aufwärtstrend zeigte sich auch bei den Webnews. Stattliche 84 Newsartikel gingen im Jahr 2023 online (im Vergleich zu 68 im Jahr zuvor). Die News-Seiten werden jeweils viel geklickt. Besonders interessierten unter anderem die «Tipps für die Steuerklärung», die Stellenausschreibungen und die News zu «Bluetooth-Strahlung im Hörgerät» sowie «Schwerhörigkeit und Fatigue».

Die Website bleibt die wichtigste Kommunikationsplattform für Pro Audito Schweiz. Sei es, +10%

um Menschen, die erstmals mit dem Thema Schwerhörigkeit in Berührung kommen, über die Hintergründe und über Dienstleistungen von Pro Audito zu informieren. Sei es, um die eigene «Community» mit Neuigkeiten, aktuellen Veranstaltungen und Angeboten zu versorgen.

#### **Newsletter**

Der Pro Audito Newsletter hat eine treue Leserschaft – die Zahl der Abonnent:innen lag 2023, wie schon im Jahr davor, konstant bei über 3'000 Personen. Die sehr gute Öffnungsrate von knapp 50 Prozent zeigt, dass der Newsletter nicht einfach abonniert, sondern regelmässig gelesen wird.

15 Newsletter-Ausgaben informierten im Jahr 2023 über aktuelle Themen rund um das Gehör sowie über Veranstaltungen und Neuigkeiten von Pro Audito. Dies waren die meistgeklickten Beiträge: «Ich brauche doch kein Hörgerät!», «Durchbruch in der Therapie gegen Hörverlust», «Tipps für die Steuererklärung», «Das sind die Kandidat:innen der Behindertensession» und «CI-Forum 2023».

Immer wieder generieren die Hinweise im Newsletter Anmeldungen für Pro Audito Veranstaltungen oder Klicks auf Angebote wie das Online-Training Lippenlesen.ch oder den Online-Hörtest. Als direkter Draht zur Zielgruppe ist der E-Mail-Newsletter ein wichtiger und beliebter Baustein.



### **Publikationen**

Gedrucktes Informationsmaterial wie Flyer und Broschüren sind sehr gefragt. Über 26'000 Exemplare durfte Pro Audito 2023 gesamthaft abgeben – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Dabei machte

ein Sonderversand des Flyers «In fünf Schritten zum Hörgerät» fast die Hälfte der verschickten Printprodukte aus.

Mit fast 3'500 Exemplaren ist die Broschüre «Mein Weg zum Hörgerät» ein «Dauerbrenner» unter den Printprodukten. Leicht mehr bestellt wurde im Berichtsjahr die aktualisierte und in Neuauflage erschienene Broschüre «Der Härtefall». Und auch die so genannte Seminarbroschüre «Besser verstehen», in der die Pro Audito Intensivwochen und Workshops aufgeführt sind, bleibt beliebt.



#### Soziale Medien

Die Sozialen Medien gewinnen im Kommunikationsmix weiter an Bedeutung: 184'212 Menschen hat Pro Audito 2023 über Facebook und LinkedIn erreicht. Das sind über 20'000 mehr als im Vorjahr.

Die Follower-Zahl auf LinkedIn ist im vergangenen Jahr mit 1'317 Followern noch einmal erfreulich gestiegen. Das satte Plus von rund 50 Prozent neuen Followern belegt die steigende Bedeutung des beruflichen Netzwerks. Interessensvertretung und Sensibilisierung von Fachpersonen für die Anliegen von Menschen mit Schwerhörigkeit stehen bei LinkedIn klar im Vordergrund. Mit 129 (mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr) Posts erreichte Pro Audito auf LinkedIn im vergangenen Jahr über 75'000 Personen, ebenfalls ein Anstieg gegenüber den 42'000 Personen im Jahr 2022. Auf reges Interesse stiessen zum Beispiel die Beiträge von Veranstaltungen wie dem CI-Forum, dem Akustiker-Kongress EUHA oder dem Hearing-Forum in



Andermatt, aber auch Posts zu Hörgeräten vom Discounter oder neuen Studien im Bereich Schwerhörigkeit.

Bei Facebook blieb die Anzahl der Follower mit 795 (im Vergleich zu 760 im Jahr 2022) konstant. Die 124 Beiträge (2022 waren es noch 116) stiessen aber insgesamt auf reges Interesse: Über 1'600 Mal reagierten Menschen auf Pro Audito Posts. Das zeigt, dass die treue Facebook-Community die Aktivitäten schätzt und die Informationen ankommen. Besonders gut aufgenommen wurden die – zusätzlich durch Facebook-Ads unterstützten – Veranstaltungshinweise, sowie die Posts zur Inklusionsinitiative bzw. zum Pro Audito Sommerlager.



### Pro Audito in den Medien

«Warum ein Hörverlust behandelt werden sollte». Unter diesem Titel schreibt der «Tagesanzeiger» im September 2023 über Schwerhörigkeit und ihre Folgen. Am Beispiel des 54-jährigen Ingenieurs Martin Probst erklärt der Artikel die Wirkungsweise eines Cochlea-Implantats. Pro Audito lieferte Informationen und wird mehrfach zitiert. Im Bericht erwähnt wird auch der Online-Hörtest von Pro Audito – und entsprechend schiessen die Klickzahlen in den Tagen nach Erscheinen des Artikels deutlich in die Höhe. Ein grosser Erfolg, der auch zeigt, dass das Thema die Leser:innen offensichtlich bewegt.

Ein weiteres Medien-Highlight im Jahr 2023: Die Wochenzeitschriften «Sonntag» und «Doppelpunkt» berichten über aktuelle Studien zum Demenzrisiko bei Hörverlust. Pro Audito wird auch hier prominent erwähnt.

## Pro Audito war dabei: SwissHearCon, Hearing Forum Andermatt und EUHA

Anfang Mai 2023 kamen im Theater-Casino Zug verschiedene Akteure der «Hör-Branche» zusammen. Die Tagung wurde vom Schweizerischen Fachverband der Hörgeräteakustik AKUSTIKA organisiert. Eingeladen waren Personen, Firmen, Verbände und Institutionen aus dem Profit- und Nonprofit-Bereich, die sich im Bereich «gutes Hören» engagieren. Pro Audito Schweiz war dabei. Der Messestand war sehr gut besucht, beim Quiz wurde gerne mitgespielt und es kam zu vielen spannenden Gesprächen. Der Vortrag von Co-Geschäftsleiterin Jolanda Galbier und die Voten von Pro Audito Schweiz Präsident Georg Simmen beim abschliessenden Podiumsgespräch stiessen auf reges Interesse.

Als führende Köpfe der internationalen Hörmedizin im September in die Urner Alpen einluden, war Pro Audito ebenfalls mit einem Stand vor Ort. Beim «Hearing Forum» 2023 war das Thema «Implantierbare Hörsysteme. Heute und Morgen – Was wir darüber wissen». Inspiriert von spannenden Vorträgen und dem Austausch mit Fachleuten kehrte die Pro Audito Delegation zurück.

Und «last but not least»: Pro Audito Präsident Georg Simmen und Co-Geschäftsleiterinnen Jolanda Galbier und Heike Zimmermann besuchten vom 18. - 20. Oktober das jährliche Branchentreffen



des deutschen Hörakustiker-Verbandes EUHA in Nürnberg. Das intensiv und wohl meistdiskutierte Thema beim Kongress war Auracast™, ein neuer Bluetooth-Standard, der die Übertragung von Audiosignalen an eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ermöglicht. Für Menschen mit Schwerhörigkeit werden davon viele Verbesserungen erwartet. Neben vielen Produkt-Innovationen gab es ausserdem einen spannenden «Schweiz – Deutschland Perspektivenaustausch». Sei es zum Umgang mit OTC-Hörgeräten, sei es zur Behandlung und Rehabilitation von CI-Patient:innen.

Erfreuliches Fazit: Die Teilnahme an Messen und Kongressen war für Pro Audito ein grosser Erfolg. Das positive Feedback auf den neuen Marken-Auftritt sowie die vielen inspirierenden Begegnungen mit den Teilnehmenden machten die verschiedenen Fachtagungen zu einem bereichernden Erlebnis.

7

## Dafür setzen wir uns ein

### Untertitelungen

Dass die Untertitelung von TV-Sendungen DAS zentrale Hilfsmittel für Menschen mit Schwerhörigkeit ist, hat eine im Jahr 2023 von Pro Audito durchgeführte Umfrage zur Barrierefreiheit deutlich gezeigt. Über 84 Prozent der Befragten nutzen Untertitel. Was die Verständlichkeit der Sprecher:innen angeht, fielen die Voten sehr unterschiedlich aus. Je nach Sprecher:in wird die Artikulation als «undeutlich» und die Ablesbarkeit der Lippen von «gut ablesbar» bis «unmöglich» empfunden. Auch bei den Hintergrundgeräuschen sind die Ergebnisse eher durchzogen. Vor allem die häufig eingesetzte Hintergrundmusik empfinden viele Menschen mit Schwerhörigkeit als störend und fühlen sich «manchmal bis oft» in der Barrierefreiheit eingeschränkt. Diese Ergebnisse hat Pro Audito beim Jahrestreffen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) vorgestellt. Reaktion der SRG: Das Problem mit der Hintergrundmusik sollen zukünftig hoffentlich Broadcast-Kanäle lösen; die Frage der deutlicheren Artikulation wird mit den Sprecher:innen noch einmal aufgenommen.

Weitere Anliegen bezüglich Barrierefreiheit waren Thema beim «Accessibility Tag» zu dem die SRG im November eingeladen hatte, um die Bedürfnisse der Menschen mit Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit besser kennenzulernen und gemeinsam Lösungen zu finden. Dabei wurden sämtliche von der SRG angebotenen Dienste angeschaut, also nicht nur TV, sondern auch digitale Produkte wie Play SRF, Swiss Play und HBBTV. In drei interaktiven Workshops gaben die Teilnehmenden ihre Rückmeldungen. Ergebnis: Gewünscht werden deutlich mehr barrierefreie Angebote in allen Formaten (Sport, Filme, Kinder, Dokus). Die Herausforderung der SRG: Das Budget.



Die SRG hat in Zusammenarbeit mit diversen Universitäten verschiedene Innovationsprojekte angestossen. Zum Beispiel: Automatisierungen mit Hilfe Künstlicher Intelligenz, bis hin zur Möglichkeit, von vollautomatisierter Untertitelung und der Übersetzung in Gebärdensprache mit Hilfe von Avataren. Bis diese Innovationen Wirklichkeit werden, braucht es aber noch ein bisschen Geduld.

#### Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr

Was die Fachkommission «Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr» (HöV) schon lange gefordert hat, wird Ende 2023 Realität: Die neue Version der SBB-App «Inclusive» liefert neben den Durchsagen am Bahnhof nun auch ausserordentliche Durchsagen im Störungsfall im Zug schriftlich – und nimmt damit eine weitere Hürde auf dem Weg zur Barrierefreiheit. Aktuell decken alle Fernverkehrslinien der SBB diesen Service ab. Die Wagen des Regionalverkehrs werden schrittweise bis Frühling 2024 umgerüstet.

Ein Schritt in die richtige Richtung für Menschen mit Schwerhörigkeit, findet Pro Audito. Und doch bleibt ein Wermutstropfen: Bei den anderen ÖV-Unternehmen der Schweiz lässt die Umsetzung noch auf sich warten.

Die Fachkommission «Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr» wird zu gleichen Teilen von Pro Audito Schweiz, dem Schweizerischen Gehörlosenbund und dem Schweizerischen Hörbehindertenverband Sonos getragen und berät Unternehmen des öffentlichen Verkehrs in punkto Barrierefreiheit für Menschen mit einer Schwerhörigkeit. Forom Écoute engagiert sich ebenfalls in der HöV.





#### Politische Vorstösse

Inklusionspolitisch gesehen hat sich im Jahr 2023 in der Schweiz einiges getan. Das zeigt, dass die Gesellschaft schrittweise offener wird für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen. Pro Audito hat 2023 die folgenden Initiativen aktiv unterstützt:

Zunächst natürlich die Inklusionsinitiative. Im April 2023 fiel der Startschuss, bis Ende Oktober 2024 wird gesammelt. Worum geht es? Ziel der Inklusionsinitiative ist, die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Verfassung zu verankern. Dafür soll der Verfassungstext geändert werden. Pro Audito Präsident Georg Simmen ist Mitglied des Initiativkomitees.



Ausserdem: Im März 2023 organisierte Pro

Infirmis die erste Behindertensession der Schweiz, eingeladen von Nationalratspräsident Martin Candinas höchstpersönlich. 44 Sitze, respektive 22 Prozent der Parlamentssitze, standen an diesem



Tag für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Das entspricht dem Anteil an Menschen mit Behinderung in der Schweizer Bevölkerung. Bei der Sitzung wurde diskutiert, welche Schritte nötig sind, um die bestehenden Hindernisse für die politische Teilhabe abzubauen. Natürlich sandte auch Pro Audito einen Delegierten nach Bern. Und zwar den 20-jährigen CI-Träger Dorian Oesch, der die interne Wahl in einem demokratischen Verfahren für sich entschied.

Und das Jahr ging genauso spannend weiter. Anlässlich der Nationalratswahlen am 22. Oktober initiierte Pro Infirmis die so genannte Behindertenliste. Das Ziel: Mehr Menschen mit Behinderungen sollten in den Nationalrat gewählt werden. Damit das gelingt, zeigte die Behindertenliste auf, welche Menschen mit Behinderungen sich zur Wahl stellen. Wichtig war dabei nicht nur die Aktion selbst, sondern auch die – von den Beteiligten selbst gewählte –

Bezeichnung. Sie soll dazu beitragen, den Begriff «behindert» vom negativen Beigeschmack zu befreien.

Dank der 35 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf der Behindertenliste zur Wahl gestellt und für eine inklusive Schweiz geworben haben, war das Thema der politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Wahlkampf erstmals präsent. Ebenfalls zum ersten Mal sind mit den wiedergewählten Mitte-Politikern Philipp Kutter und Christian Lohr sowie dem neu gewählten Islam Alijaj von der SP drei Menschen mit Behinderungen im Parlament vertreten – ein Schritt in die richtige Richtung.



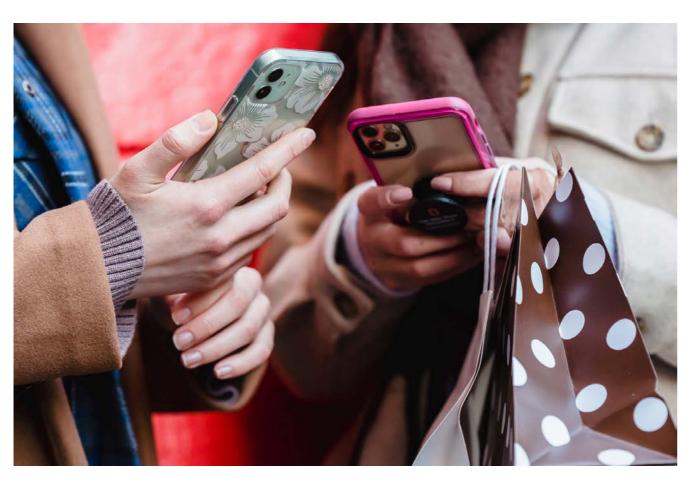
## So unterstützen wir Menschen mit Schwerhörigkeit

## Digitale Helfer und NavigatOHR – Support durch Technik

Mitte 2023 lancierte Pro Audito Schweiz das Projekt «NavigatOHR». Nach den positiven Ergebnissen des Pilotprojekts «Digitale Helfer» wird Pro Audito Schweiz die Förderung der digitalen Kompetenz also mit einem weiteren Projekt unterstützen.

Sieben Personen nutzten 2023 das Intensivweekend. Die Teilnehmenden erhielten individuell auf ihre Bedürfnisse und Anliegen zugeschnittene Informationen, die sie bereits im Kurs praktisch anwenden konnten. Es waren zwei Kursleitende im Einsatz, da selbst bei kleiner Teilnehmerzahl die individuelle Betreuung aufwendig ist.

«NavigatOHR» ist darauf ausgerichtet, Menschen mit Schwerhörigkeit dabei zu helfen, sich in der komplexen Welt der Technologie zurechtzufinden. Das Projekt verfolgt das Ziel, Informationslücken zu schliessen und den Zugang zu technischen Hilfsmitteln zu erleichtern. Durch die Bereitstellung von niederschwelligen und erweiterten Informations- und Schulungsangeboten – speziell auch im Online-Bereich – adressiert Pro Audito vermehrt die jüngeren Zielgruppen. Geplant sind thematische «Werkzeugkästen», die auf diversen Kanälen unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungsniveaus möglichst barrierefrei abdecken. So unterstützt und begleitet Pro Audito Betroffene beim Navigieren durch die vielfältige Techniklandschaft rund ums Ohr.

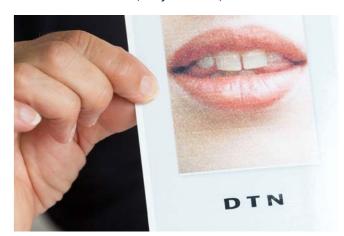


## Hörtrainings mit Lippenlesen

Hörtrainings mit Lippenlesen sind das Kernangebot von Pro Audito. Menschen mit Schwerhörigkeit lernen hier nicht nur wichtige Fähigkeiten, um im Alltag mit der Schwerhörigkeit besser zurechtzukommen. Sie erweitern auch ihr Netzwerk und geniessen die Zeit in Gesellschaft von Menschen mit der gleichen Herausforderung. Im Jahr 2023 profitierten 208 Personen (Vorjahr: 202) von den Kursan-

geboten von Pro Audito. An 48,5 Veranstaltungstagen (Vorjahr: 52) wurden die Teilnehmer:innen in insgesamt 422 Kurslektionen (Vorjahr: 418) geschult.

Für die Intensivwochen – das Herzstück des Angebotes – meldeten sich 131 Personen an. Die Anmeldezahlen blieben damit im Vergleich zum Vorjahr (129 Anmeldungen) konstant. Highlights: Die erstmalig angebotene Intensivwoche in Pura lockte zwanzig Teilnehmer:innen ins sonnige Tessin, und die Erlebniswoche in Scuol blieb mit 24 Anmeldungen auch im Jahr 2023 der «Renner».



Zum Workshop «Resilienz: 10 Wege zur inneren Stärke» meldeten sich 14 Personen an. Kursleiterin Corinne Leemann bewies ihr tiefes Verständnis für die Anliegen von Menschen mit Schwerhörigkeit und gestaltete den Kurs praxisnah und lebendig. Das sehr positive Feedback der Teilnehmenden belegt: Effektive Methoden zur Stressbewältigung sind ein Thema, das bewegt und ankommt. Gleiches gilt für den Bereich Hilfsmittel. Der in dieser Form erstmalig angebotene Workshop «Zubehör und Hilfsmittel für CI-Träger:innen» mit dem Pro Audito Höranlagen-Experten Beat Graf und Tom Gawliczek vom Inselspital Bern, erreichte 19 Teilnehmer:innen. Die teils individuelle Beratung und Lösungsfindung in Technikfragen wurde sehr geschätzt.

Im Bereich der Crashkurse durfte Pro Audito im Jahr 2023 wieder einen Auftrag für die Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn durchführen. In zwei halbtägigen Kursen lernten 19 motivierte Teilnehmende, worauf es beim Umgang mit schwerhörigen Personen ankommt. Von einem weiteren Crashkurs profitierten 40 Teilnehmende der Heilpädagogischen Schule Zofingen.

### **CI-Beratung**

Die Nachfrage nach CI-Beratungen war im Jahr 2023 gross. Die Tendenz ist steigend. Im Schnitt nutzen ein bis zwei Personen pro Woche die Beratung – das sind 50 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

Die Ratsuchenden schätzen das persönliche Gespräch mit einer selbstbetroffenen und kompetenten Person. Beantwortet werden hauptsächlich Fragen rund um die Implantation und darüber, wie das neue Hören funktioniert. Auch die Wahl des Herstellers ist ein grosses Thema in den Beratungen.



13

### Neutrale Hörberatung NHB

Beim Thema Schwerhörigkeit und Hörversorgung steht ein hoher Beratungsbedarf einem Mangel an unabhängigen Beratungsstellen gegenüber. In diese Lücke springt die Neutrale Hörberatung von Pro Audito. Wie wichtig das Angebot ist, zeigte sich erneut im Jahr 2023: Die NHB erreichten insgesamt

448 Fälle (rund ein Drittel mehr Anfragen als im Vorjahr). Dabei haben sich die Anfragen per Mail mehr als verdoppelt, auf 237, und die Anfragen per Telefon gingen um rund ein Dutzend auf 162 zurück. Eine persönliche Beratung fand etwa einmal monatlich statt, im Jahr 2022 hatten uns noch 20 Personen persönlich aufgesucht. Den Chat nutzten 7 Prozent aller Anfragenden, Beratungen per Video-Telefonie waren nur vereinzelt gewünscht.

Um was ging es? Wie immer kreisten viele Fragen um die Finanzierung von Hörgeräten oder technische Herausforderungen. Aber auch die Fragen rund ums CI haben mit 70 Fällen um über 100 Prozent zugenommen. Wie oft bei Gesundheitsfragen waren die Frauen etwas aktiver: 60% der Ratsuchenden waren weiblich. Die Verteilung von erwerbstätigen und bereits pensionierten Ratsuchenden hält sich dagegen ungefähr die Waage.

+30%

Sehr erfreulich sind die durchwegs positiven Rückmeldungen,

die die Hörberaterinnen via Feedback-Formular erhalten: Wie schon im Vorjahr gaben auch im Jahr 2023 alle Ratsuchenden an, die Neutrale Hörberatung weiterempfehlen zu wollen.

#### Schriftdolmetschen

Schriftdolmetschen ist für Menschen mit Schwerhörigkeit in vielen Situationen der Schlüssel zur Barrierefreiheit – sei es beruflich oder im privaten Umfeld.

Entsprechend verzeichnet das Schriftdolmetschen im Berichtsjahr 2023 vergleichbare Zahlen zum Vorjahr. Die Auftragszahlen im beruflichen Kontext (Sitzungen, Workshops, Weiterbildungen, Tagungen, etc.) sind sogar gestiegen, nämlich um 33 Aufträge bzw. 60 Mitschriftstunden (2022: 143 Aufträge, 497 h vs. 2023: 176 Einsätze, 557 h). Im Bereich Ausbildung/Studium gibt es 2023 dagegen etwas weniger zu tun. Statt zehn haben nur neun Menschen mit Schwerhörigkeit eine Schriftdolmetscherin gebucht. Und das hat natürlich einen Einfluss auf die Mitschriftstunden (2022: 1321 h / 2023: 1015 h).

Die Anlässe von Pro Audito Schweiz werden selbstverständlich weiterhin konsequent barrierefrei umgesetzt. Im Jahr 2023 waren dies zwölf Anlässe.



## Online-Training Lippenlesen.ch

Das Online-Training Lippenlesen.ch wirkt, das ist seit Oktober 2023 offiziell und wissenschaftlich bestätigt. Eine Studie der Universität Zürich ergab: Schon nach kurzer Trainingsdauer kann eine Verbesserung des Sprachverstehens gemessen werden.

In Fachkreisen geht man davon aus, dass Lippenlesen das Verständnis in sehr schwierigen Hörsituationen um bis zu 30 Prozent erhöht. Das heisst, bei einem Satz mit neun Wörtern, versteht man bis zu drei Wörter mehr, wenn man das Gesicht des Gegenübers sieht. Wer das Online-Training Lippenlesen.ch nutzt, kann – so haben die Tests der Universität Zürich ergeben – sein Sprachverstehen noch einmal zusätzlich um bis zu 25 Prozent erhöhen. Das ist extrem viel!

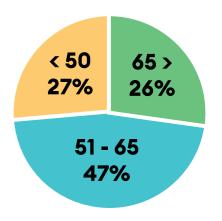
Offensichtlich hat sich die gute Nachricht schon herumgesprochen, denn: Das Online-Training Lippenlesen.ch wurde im Jahr 2023 von mehr als 1'300 Personen genutzt – ein Plus von über 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



### **Online-Hörtest**

Das ist erfreulich: Im Jahr 2023 haben über 1'600 Personen den Online-Hörtest abgeschlossen. Das sind fast doppelt so viele wie im letzten Jahr! Das niederschwellige und kostenlose Angebot für eine erste Einschätzung des eigenen Hörvermögens erreicht also die Zielgruppe, nämlich Menschen, die wissen möchten, ob ihr Gehör (noch) in Ordnung ist.

Über die Hälfte der Testpersonen erzielte ein unauffälliges Ergebnis. 28 Prozent landeten im Mittelfeld und 18 Prozent schnitten schlecht ab. Wie schon im Vorjahr war die Gruppe der 51-65-Jährigen mit 47 Prozent am stärksten vertreten. Dann folgten mit 27 Prozent die unter 50-Jährigen. Fast genauso viele, nämlich 26 Prozent der Online-Hörtester:innen, waren über 65 Jahre alt.





## Webinar «In fünf Schritten zum Hörgerät»

Viele Menschen mit einem Hörverlust versorgen sich nicht mit einem Hörgerät; die, die sich versorgen, warten zu lange – im Schnitt sind es sieben Jahre. Das muss doch auch anders gehen, findet Pro Audito, und bietet deshalb seit 2023 neu das Webinar «In fünf Schritten zum Hörgerät» an. Inhaltlich orientiert sich das Online-Format an der Broschüre «Mein Weg zum Hörgerät». Das Ziel: Menschen mit beginnender Schwerhörigkeit, die noch nicht versorgt sind, informieren, damit sie über die Wichtigkeit der Hörversorgung Bescheid wissen, den Versorgungsprozess kennen und während des Webinars ihre Fragen stellen können. Positiver Nebeneffekt: Die Teilnehmenden lernen Pro Audito und die verschiedenen Dienstleistungen kennen.

Beim Pilot-Webinar im Juni beurteilten 100 Prozent der Teilnehmenden die Veranstaltung als gut und hilfreich. Auch der zweite Termin im November mit 17 Teilnehmenden fand Anklang. 20 Prozent beurteilten die Veranstaltung als sehr gut, je 40 Prozent fanden sie gut bzw. ok. Mit der regelmässigen Durchführung des kostenlosen und live untertitelten Webinars «In fünf Schritten zum Hörgerät» hat Pro Audito ein neues und niederschwelliges Angebot geschaffen, das Schwellenängste abbaut und qualifizierte Unterstützung bietet.

### CI-Forum 2023: Cochlea-Implantat in meinem Alter?!

Das CI-Forum am Samstag, 11. November 2023 in Olten war gut besucht. Wie schon im Vorjahr kamen 140 Personen, um sich über neue Entwicklungen im CI-Bereich und diesmal schwerpunktmässig zum Thema «CI im Seniorenalter» zu informieren und auszutauschen.

Die Referenten vom CI-Zentrum des Unispitals Basel lieferten denn auch Fakten: Was passiert, wenn man Schwerhörigkeit nicht behandelt? Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Wechsel vom

Hörgerät aufs CI? Wie sind die Erfolgschancen bei CI-Implantationen im Seniorenalter? Praktisches Wissen für den Alltag mit CI gab's beim Vortrag «Besser verstehen mit CI» und an den Ständen der anwesenden CI-Hersteller.



## **Online-Sprechstunde CI**

Die Online-Sprechstunde CI hat sich als ein persönliches und auf die Bedürfnisse von potentiellen CI-Träger:innen zugeschnittenes Format etabliert. Die beiden Online-Sprechstunden im Mai und



November 2023 konnten mit 14 bzw. 20 Teilnehmer:innen zwar leicht weniger Anmeldungen verzeichnen als im Vorjahr, dafür aber fünf Personen von einer Pro Audito-Mitgliedschaft überzeugen.

Die referierenden Fachpersonen und CI-Träger:innen, die die Ratsuchenden durch die Online-Sprechstunde begleiteten, haben ihre Sache gut gemacht – das belegen die sehr guten Rückmeldungen. Der Mix aus Fachwissen und persönlicher Erfahrung macht die Online-Sprechstunde CI zu einem hilfreichen und in dieser Form einzigartigen Angebot für Menschen mit Schwerhörigkeit in der Schweiz.

### Sommerlager für Kinder und Jugendliche

Die «Kleinen», die «Mittleren» und die «Grossen», hiess es bei der Gruppeneinteilung der 36 Teilnehmenden für das Sommerlager 2023. Denn das ehemalige Kinderlager steht inzwischen auch Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr offen. Mit leicht abgespecktem Leitungsteam (12 Leiter:innen statt wie im Vorjahr 15) startete die bunte Truppe am 17. Juli in die Lenzerheide. Und hier lief dann für die nächsten zehn Tage alles «Out of the box». Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Immer wieder brachte ein:e als Postbot:in verkleidete Leiter:in eine geheimnisvolle Kiste vorbei, die spannende Spiele oder einen Hinweis auf das Thema des Tages enthielt. Vom Fussball bis zur Taucherbrille war alles möglich. Neben den Überraschungsaktivitäten durften natürlich auch die «Lager-Klassiker» nicht fehlen – die Heidsee-Olympiade, der Badi-Besuch und der legendäre Disco-Abend. An einem Tag durften die Grossen rodeln gehen, die Mittleren spielten Minigolf und die Kleinen erlebten die Magie des Eichhörnchen Waldes.

Müde und voller aussergewöhnlicher Eindrücke kamen am Ende alle nach Hause. Und wer Lust hatte, konnte nur zwei Monate später schon mit den alten und neu gewonnenen SoLa-Freund:innen in Erinnerungen schwelgen. Beim Nachtreffen im Gemeindezentrum Riesbach verbrachten 14 Kinder und zwei Leiter:innen einen spassigen Tag mit Spielen, Plaudern und feiner Pizza.



## Und ausserdem...

### Fachbereich Höranlagen

Im Jahr 2023 kontrollierten 24 Funktionskontrolleur:innen über 150 Höranlagen und leisteten total rund 900 Stunden Arbeit. Die Zahlen liegen unter dem – aussergewöhnlich hohen – Stand des Jahres 2022. Und das sind eigentlich gute Nachrichten, denn: Die Anzahl bekannter und nicht kontrollierter Höranlagen sinkt, die Funktionskontrolleur:innnen leisten also gute Arbeit.

Das vierte Erfahrungsaustausch-Treffen der Funktionskontrolleur:innen fand am 8. November in Olten statt. Wer war dabei? 15 Funktionskontrolleur:innen, vier Spezialist:innen von Fachstellen für hindernisfreies Bauen und fünf Referent:innen, also total 24 Personen. In vier Praxis-Workshops prüften die Teilnehmenden aktiv verschiedene Höranlagentechnologien und übten administrative Tätigkeiten.

Pro Audito Höranlagen-Experte Beat Graf ist in verschiedenen Normen-Kommissionen vertreten. Und im Bereich der Normen hat sich im Jahr 2023 viel getan: Die Revision der Norm «SIA 500 – hindernisfreie Bauten» ist, was Höranlagen und





Esther Affeltranger

Raumakustik betrifft, weitgehend abgeschlossen. Die öffentliche Vernehmlassung erfolgt, sobald auch die Beiträge der weiteren Fachgebiete erledigt sind. Weiterhin begannen Ende 2023 die Arbeiten zur Revision der Norm «IEC 63087-1: Einrichtungen und Systeme für das assistierende Zuhören und für aktives betreutes Wohnen». Diese Norm soll zukünftig technologieunabhängige Anforderungen an Höranlagen aufführen. Die Schweiz ist mit David Norman und Beat Graf von Pro Audito im siebenköpfigen Team vertreten. Im Dezember stimmten die Mitaliedsstaaten des Internationalen elektrotechnischen Komitees (IEC) dem Vorschlag über eine neue Norm zu Audio-Streaming-Höranlagen im 2.4 GHz Frequenzbereich zu (Stichwort: Bluetooth AuracastTM). Die Arbeiten beginnen im Jahr 2024 und die Norm soll im Jahr 2027 international gültig werden. Auch hier ist Beat Graf Mitglied der Arbeitsgruppe.

## Pilotprojekt: Fonds für CI-Hörtraining

Personen, die über 65 Jahre alt sind, erhalten nach einer CI-Operation keine Beiträge der IV für ein Hörtraining, es sei denn, sie können einen Besitzstand geltend machen. Um Menschen im AHV-Alter ohne Besitzstand dennoch eine gute Nachbetreuung zu ermöglichen, hat Pro Audito Schweiz Ende 2022 einen Fonds eröffnet, der von den beiden CI-Hersteller Cochlear AG und MED-EL Schweiz GmbH gespiesen wird.

Bis Ende 2023 sind vierzehn Gesuche bei Pro Audito Schweiz eingetroffen. Dreizehn davon erfüllten die Voraussetzungen gemäss Reglement und konnten bewilligt werden. Das Durschnittalter der begünstigten Personen beträgt knapp 79 Jahre. Die Anzahl männliche und weibliche Begünstigte ist mit sieben Seniorinnen gegenüber sechs Senioren sehr gleichmässig verteilt.



## Fonds für schwerhörige Menschen in finanzieller Not

Seit 15 Jahren standen Pro Audito Schweiz dank einer grosszügigen Spende der Irma Wigert Stiftung Fondsmittel für die Unterstützung von Menschen mit Schwerhörigkeit zur Verfügung. Die Gelder wurden für Personen mit ausgewiesener finanzieller Bedürftigkeit und für konkrete Projekte eingesetzt, die schwerhörigen Menschen zugutekommen. Gemäss Reglement muss der Fonds bis Ende 2023 ausgeschöpft sein. Diese Vorgabe der Revisionsstelle ist erreicht. Pro Audito Schweiz bedankt sich von ganzem Herzen für die grosszügigen Spenden zugunsten von Menschen mit Schwerhörigkeit.

Bei den im Jahr 2023 bewilligten Gesuchen ging es in 18 von 19 Fällen um die Mitfinanzierung von Hörgeräten. Bei 12 weiteren Gesuchen konnten andere Finanzierungsquellen aufgezeigt werden. Überdies wurden aus dem Fonds vier Projekte unterstützt. Der Umfang der eingegangenen Gesuche von Einzelpersonen hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Höchst erfreulich war die Spende von CHF 10'000 einer Freundin der ursprünglichen Spenderin. So konnten zusätzliche Personen unterstützt werden.

## Neues aus der Audioagogik

Gut ausgebildete Fachpersonen sind Pro Audito wichtig, insbesondere auch im Kernangebot, der Audioagogik. Im Jahr 2023 drehte sich deshalb vieles um die Planung des nächsten Ausbildungsgangs Audioagogik und die sorgfältige Rekrutierung der zukünftigen Audioagog:innen. Ab Januar 2024 lernen die neuen Kandidat:innen alles, was es braucht, um Audioagogin zu werden und erhalten nach 1,5 Jahren – voraussichtlich im Sommer 2025 – ihr Diplom. Pro Audito freut sich auf eine spannende Zeit.

Beim diesjährigen Fortbildungstag für Audioagog:innen gab es wie immer spannende und relevante Inputs für das Hörtraining mit Lippenlesen – die Rückmeldungen waren entsprechend positiv. Die Audioagog:innen präsentierten die Best-Practices aus der Qualitätssicherung 2022/2023. Der Ideenreichtum war erstaunlich! Prof. Dr. Nathalie Giroud, Neurowissenschaftlerin, gab ein Inputreferat zum Hörtraining mit Lippenlesen aus neurowissenschaftlicher Sicht und Dr. Tom Gawlizcek, CI Ingenieur am Inselspital Bern, stellte den Audioagog:innen Zubehör vor und beantwortete alle Fragen zu Technik und Handling der Cochlea Implantate.

Für 2024 sucht Pro Audito Schweiz in den Reihen der Vereine ein neues Mitglied für die Audioagogische Kommission. Monika Varghaiyan, Präsidentin Pro Audito Baden, gibt nach langjähriger Mitwirkung ihr Amt ab. Pro Audito dankt Monika an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und die vielen konstruktiven Beiträge. Ausserdem geht ein grosses Dankeschön an alle Audioagog:innen für ihre tolle Arbeit!





## Jahresrechnung 2023

### Kommentar zur Jahresrechnung 2023

#### **Allgemeines**

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Gewinn von CHF 814 aus. Den BSV-Vertrag von CHF 954'245 konnte Pro Audito Schweiz um CHF 46'925 übertreffen. Hingegen musste die Dienstleistung «Schriftdolmetschen» einen Umsatzeinbruch von CHF 93'321 zum Vorjahr hinnehmen.

15 Jahre hat Pro Audito Schweiz den Fonds der Irma Wigert Stiftung betreut. Das Stiftungsreglement verlangt, dass innerhalb dieser Zeit das Fondsvermögen aufgebraucht werden muss. Viele Einzelpersonen und Organisationen konnten während dieser Zeit auf Unterstützungsbeiträge zählen.

Seit 2023 ist Pro Audito Schweiz gemäss Swiss GAAP FER 21, Ziffer 16 aufgrund der Grösse der Organisation verpflichtet, eine Geldflussrechnung zu erstellen.

#### Bilanz

Bei den Aktiven sind die grössten negativen Abweichungen zum Vorjahr die Positionen «flüssige Mittel» und «gebundene Anlage Irma Wigert Stiftung».

Bei den flüssigen Mitteln fallen die Kürzungen der Akontozahlungen vom BSV stark ins Gewicht. Pro Audito Schweiz hat jedoch annähernd den vertraglich vereinbarten Betrag an die Vereine ausbezahlt.

Gemäss Stiftungsreglement wurde 2023 das Fondsvermögen der Irma Wigert Stiftung aufgebraucht.

Die Passivseite zeigt die Auswirkungen der Abnahme der flüssigen Mittel.

Kürzungen bei den BSV-Akontozahlungen führten zu einer starken Reduktion des Schwankungsfonds Art. 74 IVG.

Das Fondskapitals der Irma Wigert Stiftung wurde abgeschlossen.

#### Betriebsrechnung

#### Betriebsertrag

Die Spenden zweckgebunden sind vor allem dank der Zuwendungen der Irma Wigert Stiftung für das Projekt «Hilfsmittel/Hörsysteme» markant gestiegen.

Die Position «nahestehende Vereine» zeigt die massive Reduktion der BSV-Akontozahlungen 2023. Nach einem sehr starken Vorjahr musste beim Schriftdolmetschen ein Umsatzeinbruch von CHF 93'321 verzeichnet werden. Diese Dienstleistung ist sehr volatil.

#### Betriebsaufwand

Die Erhöhung des Betriebsaufwandes ist auch hier wiederholt die Differenz zwischen BSV-Akontozahlungen und Pro Audito Schweiz-Auszahlungen an die Vereine (entrichtete Beiträge).

Die Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin führte zu Mehrkosten beim Lohnaufwand.

#### Veränderung des Fondskapitals

Die Auflösung des Fondskapitals der Irma Wigert Stiftung und die Auszahlungen aus dem Schwankungsfonds Art. 74 IVG zugunsten der Vereine waren die wesentlichsten Geschäftsfälle.

#### Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel von Pro Audito Schweiz aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit und Investitionstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Vor allem die Veränderung des Fondskapitals mit einem Abfluss von CHF 516'681 führt zum starken Rückgang der flüssigen Mittel.

#### **Ausblick**

Im Dezember 2023 konnte der «Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF Nr. 2216)» für die Jahre 2024 – 2027 mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgeschlossen werden. Pro Audito Schweiz konnte den Vertrag mit der gleich hohen Vertragssumme abschliessen. Wir planen den Vertrag 2024 zu erfüllen.

April 2024

Pro Audito Schweiz

Jeannette Belger, Vorstandsmitglied, Ressort Finanzen

## **Bilanz**

in CHF	Erläuterungen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	456'209	970'100
Forderungen	2	136'028	70'708
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	163'763	64'524
Umlaufvermögen		756'000	1'105'332
Sachanlagen		19'416	27'526
Anteilscheine		20'001	20'001
Wertschriften		655'205	633'020
Anlagevermögen		694'622	680'547
Gebundene Anlage Irma Wigert Stiftung	4	0	168'229
Fondsvermögen Dritte		0	168'229
Total Aktiven		1'450'622	1'954'108

in CHF	Erläuterungen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Passiven			
Verbindlichkeiten		103'785	109'974
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	92'925	74'355
Kurzfristige Verbindlichkeiten		196'710	184'329
Irma Wigert Stiftung	6	0	168'229
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	7	86'990	91'570
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	8	43'574	446'903
Fondskapital Dritte		130'564	706'702
Fondskapital zweckgebunden eigen		310'175	250'718
Total Fondskapital		440'739	957'420
gebundenes Kapital Schriftdolmetschen private Ein	sätze	20'281	25'000
gebundenes Kapital Innovationen		60'000	60'000
Freies Kapital		732'892	727'359
Organisationskapital		813'173	812'359
Total Passiven		1'450'622	1'954'108

## Betriebsrechnung

in CHF	Erläuterungen	2023	2022
Betriebsertrag			
Spenden (frei)		47'119	40'428
Spenden (zweckgebunden)	9	275'052	180'116
Gönnerbeiträge (frei)		850	1'000
Mitgliederbeiträge (frei)		71'660	71'448
Erhaltene Zuwendungen		394'681	292'992
Nahestehende Vereine		396′132	887'445
Pro Audito Schweiz		996'280	996'280
Korrektur Auszahlung		97'523	
Beiträge der öffentlichen Hand		1'489'935	1'883'725
Kurserträge		162'187	147'059
Zeitschrift «Dezibel»		70'503	73'404
Schriftdolmetschen		315'388	408'709
Diverse Erträge		38'616	28'373
Ertrag aus Leistungen		586'694	657'545
Total Betriebsertrag		2'471'310	2'834'262

in CHF	Erläuterungen	2023	2022
Betriebsaufwand			
Beiträge der öffentlichen Hand an nahestehende Vereine	10	396'132	887'445
<ul> <li>Verbrauch/Rückbehalt von Vereinen durch Pro Audito Schweiz</li> </ul>	11	446'153	-85'351
Auszahlung Irma Wigert Stiftung		178'147	42'621
Spenden an Dritte Paul Hess		4'000	3'906
Entrichtete Beiträge		1'024'432	848'621
Lohnaufwand		864'348	767'475
Sozialversicherungsaufwand		186'475	169'771
übriger Personalaufwand		41'818	36'472
Honorare		283'865	333'000
Personalaufwand		1'376'506	1'306'718
Raumaufwand		38'529	38'529
übriger Sachaufwand		559'814	626'213
Sachaufwand		598'343	664'742
Abschreibungen		11'072	15'856
Total Betriebsaufwand	12	3'010'353	2'835'937
Betriebsergebnis		-539'043	-1'675
Finanzerfolg		21'033	-84'547
Betriebsfremdes Ergebnis		2'143	-8'028
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-515'867	-94'250
Zuweisung zweckgebundene fremde Fonds		-111'523	-172'341
Verwendung zweckgebundene fremde Fonds	13	687'579	253'255
Verwendung Finanzergebnis zweckgebundene fremde Fonds		82	80
Zuweisung zweckgebundene eigene Fonds		-271'052	-176'210
Verwendung zweckgebundene eigene Fonds		211'595	149'330
Veränderung des Fondskapitals		516'681	54'114
1			
Jahresergebnis vor Zuweisung/Verwendung		814	-40'136
Verwendung gebundenes Kapital		4'719	
Zuweisung/Verwendung freies Kapital		-5'533	40'136
		-5 555	40 130
		0	0

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

in CHF	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.23
Fondkapital							
Zweckgebundene fremde Fonds							
Fonds Irma Wigert Stiftung	168'229	10'000		178'147	-82	-168'229	0
Fonds Paul Hess Stiftung für Dritte	0	4'000		4'000		0	0
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	91'570			4'580		-4'580	86'990
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	446'903	97'523		500'852		-403'329	43'574
Total Fondskapital Dritte	706'702	111'523	0	687'579	-82	-576'138	130'564
Zweckgebundene eigene Fonds							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	9'000					0	9'000
Fonds Multiplikatoren	19'239	9'042		8'211		831	20'070
Fonds Seminare/Workshops/Lager/ Veranstaltungen	9'000	54'094		54'094		0	9'000
Fonds Informationsarbeit	15'224	15'553		10'553		5'000	20'224
Fonds Aus- und Fortbildung	4'058			297		-297	3'761
Fonds Audioagogik	48'628	38'547		52'386		-13'839	34'789
Fonds Online-Training Lippenlesen	50'775		-25'000			-25'000	25'775
Fonds NavigatOHR (digitale Helfer) 14*	38'562	40'000	139'240	66'926		112'314	150'876
Fonds Hilfsmittel/Hörsysteme 15*	0	113'816	-113'816			0	0
Fonds automatische Spracherkennung ZHAW <sup>16*</sup>	424		-424			-424	0
Fonds CI-Training im AHV-Alter	38'884			18'831		-18'831	20'053
Fonds Höranlagen	16'924			297		-297	16'627
Total Fondskapital zweckgebunden eigen	250'718	271'052	0	211'595	0	59'457	310'175
Total Fondskapital	957'420	382'575	0	899'174	-82	-516'681	440'739
Organisationskapital							
Gebundenes Kapital Schriftdolmet- schen private Einsätze	25'000			4'719		-4'719	20'281
Gebundenes Kapital Innovationen	60'000					0	60'000
Freies Kapital	727'359	5'533				5'533	732'892
Total Organisationskapital	812'359	5'533	0	4'719	0	814	813'173

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

in CHF	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.22
Fondkapital							
Zweckgebundene fremde Fonds							
Fonds Irma Wigert Stiftung	210'930			42'621	-80	-42'701	168'229
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	4'580	86'990				86'990	91'570
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	572'186	85'351		210'634		-125'283	446'903
Total Fondskapital Dritte	787'696	172'341	0	253'255	-80	-80'994	706'702
Zweckgebundene eigene Fonds							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	9'000					0	9'000
Fonds Multiplikatoren	12'716	8'000		1'477		6'523	19'239
Fonds Seminare/Workshops/La- ger/Veranstaltungen	9'000	38'904		38'904		0	9'000
Fonds Informationsarbeit	5'224	19'350		9'350		10'000	15'224
Fonds Aus- und Fortbildung	5'143			1'085		-1'085	4'058
Fonds Audioagogik	61'663	35'376		48'411		-13'035	48'628
Fonds Online-Training Lippenlesen	67'253			16'478		-16'478	50'775
Fonds digitale Helfer	53'839			15'277		-15'277	38'562
Fonds automatische Spracherkennung ZHAW	0	2'000		1'576		424	424
Fonds CI-Training im AHV-Alter	0	50'120		11'236		38'884	38'884
Fonds Höranlagen	0	22'460		5'536		16'924	16'924
Total Fondskapital zweckgebunden eigen	223'838	176'210	0	149'330	0	26'880	250'718
Total Fondskapital	1'011'534	348'551	0	402'585	-80	-54'114	957'420
Organisationskapital							
Gebundenes Kapital Schriftdolmet- schen private Einsätze	25'000					0	25'000
Gebundenes Kapital Innovationen	60'000					0	60'000
Freies Kapital	767'495			40'136		-40'136	727'359
Total Organisationskapital	852'495	0	0	40'136	0	-40'136	812'359

## Geldflussrechnung

in CHF	Erläuterungen 17	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisung		814	-40'136
Veränderung des Fondskapitals		-516'681	-54'114
Veränderung IWS Fonds		168'229	42'701
Abschreibungen Sachanlagen		11'072	15'856
Veränderung Wertschriften		-22'185	83′105
Veränderung Forderungen		-65'320	51'487
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-99'239	-19'175
Veränderung Verbindlichkeiten		-6'189	30'510
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		18'570	-16'071
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-510'929	94'163
Investition Anteilsscheine			-20'000
Investition Sachanlagen		-2'962	-16'601
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'962	-36'601
Veränderung der flüssigen Mittel		-513'891	57'562
Bestand flüssige Mittel per 01.01.		970'100	912'538
Bestand flüssige Mittel per 31.12.		456'209	970'100
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		-513'891	57'562

### **Anhang**

#### Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP Kern-FER (1–6) und Swiss GAAP FER 21. Die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO wurden eingehalten. Zudem wurde die Jahresrechnung nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Pro Audito Schweiz ist ein Verein und hat seinen Sitz in Zürich.

#### Bewertungsgrundsätze einzelner Positionen

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Wertschriften zum Marktwert. Als Basis dient die Bankbewertung.
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen betriebswirtschaftlichen Wertberichtigungen.
- Sachanlagen zu Anschaffungskosten, abzüglich der erforderlichen betriebswirtschaftlich Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.
- · Fremdkapital zum Nominalwert.
- Alle Angaben erfolgen in CHF und sind auf Franken gerundet.

#### Kreis der Nahestehenden

Pro Audito Schweiz ist der Dachverband von 24 regionalen Vereinen für Menschen mit Schwerhörigkeit (Vorjahr 25) in der Deutschschweiz und im Tessin. Die regionalen Vereine sind auf der Homepage www.pro-audito.ch aufgeführt. Die wesentlichen Mittelflüsse von den Vereinen an Pro Audito Schweiz beinhalten jährliche Mitgliederbeiträge, den Abonnentenpreis der Zeitschrift «Dezibel» und Beiträge für den Fonds Audioagogik.

Zu den zweimal jährlich wiederkehrenden Mittelflüssen von Pro Audito Schweiz an die Vereine zählt die Abgeltung der Leistungen im Rahmen des «Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF Nr. 2216)», welcher zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und Pro Audito Schweiz für die Jahre 2020–2023 festgehalten wurde. Die vertragliche Entschädigung beläuft sich 2023 auf CHF 1'841'690 (2022: CHF 1'841'690). Ausbezahlt wurden CHF 1'350'377 (2022: CHF 1'841'690). Davon bezogen die Vereine CHF 842'285 (2022: CHF 802'094).

Für die Koordination der Vereine, zu dem auch das jährliche Reporting an das BSV zählt, wird Pro Audito Schweiz gemäss «Kreisschreiben über die Beiträge an Organisationen der privaten Behindertenhilfe» entschädigt (2023: CHF 42'035).

Ein Vorstandsmitglied von Pro Audito Schweiz ist Mitbesitzerin und Co-CEO bei der Wirz Group AG, die den neuen Markenauftritt von Pro Audito Schweiz umgesetzt hat. 2023 wurden für den Markenauftritt CHF 7'775 aufgewendet (2022: CHF 84'145).

31

#### Erläuterungen

#### 1. Flüssige Mittel

Das BSV hat die Akontozahlungen aufgrund Minderleistungen, die während Corona anfielen, gekürzt. Wie sich herausstellte, war die Kürzung zu hoch. Pro Audito Schweiz berücksichtigt die individuelle, aktuelle Situation der Vereine bei den Akontozahlungen.

#### 2. Forderungen

CHF 100'940 stammen von der Dienstleistung Schriftdolmetschen.

## 3. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Total	163'763	64'524
Korrektur BSV-Akontozahlungen	97'523	
Diverse	50'393	51'710
Eigenleistungen	6'901	2'134
Vorauszahlungen Intensivwochen	8'946	10'680
	31.12.2023	31.12.2022

Dem BSV ist bei der Berechnung der gesamten Minderleistungen 2020-2022 ein Fehler unterlaufen. Pro Audito Schweiz hat in Abstimmung mit dem BSV die zu hohe Kürzung abgegrenzt (siehe auch Kreis der Nahestehenden).

#### 4. Gebundene Anlage Irma Wigert Stiftung

Pro Audito Schweiz hat den Irma Wigert Fonds per Ende 2023 gemäss Stiftungsreglement aufgebraucht und ordnungsgemäss abgeschlossen.

## 5. Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Total	92'925	74'355
Diverse	30'107	21'523
Vorauszahlung Intensivwoche	18'160	14'090
Ferien- und Überzeit	44'658	38'742
	31.12.2023	31.12.2022

#### 6. Irma Wigert Stiftung

Der Fonds erhielt im Laufe des Jahres von einer Spenderin zusätzlich CHF 10'000 und konnte somit 2023 gesamthaft CHF 178'229 verteilen. Davon wurden Pro Audito Schweiz CHF 133'410 zugesprochen. Der restliche Betrag wurde an Dritte ausbezahlt.

#### 7. Treuhänderisch verwaltetes Kapital

Die 10-jährige Sperrfrist seit der Auflösung des Schwerhörigenvereins Region Oberaargau/Langenthal ist verstrichen. Weil innerhalb dieser Zeit kein neuer Verein entstand, geht der Betrag von CH 4'580 an Pro Audito Schweiz über.

#### 8. Schwankungsfonds Art. 74 IVG

• Der Schwankungsfonds Art. 74 IVG muss gemäss BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24. November 2017 im Fondskapital Dritte ausgewiesen werden.

- Der Fonds wird mit ausgewiesenen Erlösüberschüssen/Überdeckungen auf dem Total der BSV-Kostenrechnung Art. 74 IVG geäufnet bzw. bei Verlusten verwendet (BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24.11.17).
- Laufende Mehr-/Minderleistungen der Untervertragsnehmer werden berücksichtigt (siehe 11.).
- Pro Audito Schweiz hat CHF 97'523 (siehe 3.) auf den Schwankungsfonds gebucht und CHF 46'925 aus Mehrleistungen bezogen.
- An der Präsidentenkonferenz vom November 2021 wurde beschlossen, dass für den neuen Markenauftritt und die Mitgliederakquise CHF 110'000 aus dem Schwankungsfonds verwendet werden dürfen. 2023 hat Pro Audito Schweiz CHF 7'775 verrechnet (2022 CHF 97'216).

#### 9. Spenden zweckgebunden

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Projekt Hilfsmittel / Hörsysteme	113'816	
Projekt NavigatOHR	40'000	
Projekt Höranlagen		22'460
Projekt CI-Training im AHV-Alter		50'120
Projekt automatische		
Spracherkennung ZHAW		2'000
Fonds Audioagogik	38'547	35'376
Sommerlager	28'094	25'810
Veranstaltungen / Broschüren		
Beratung/Arbeitsgruppen		
von Pro Audito Schweiz	50'595	40'444
Spenden an Dritte aus		
Paul Hess Stiftung	4'000	3'906
Total	275'052	180'116

Pro Audito Schweiz erhielt von der Paul Hess Stiftung CHF 50'000 als Spende zweckgebunden. Drittorganisationen erhielten davon CHF 4'000.

#### 10. Beiträge der öffentlichen Hand

Das Swiss GAAP FER Rahmenkonzept verlangt das Bruttoprinzip. Die Mittelflüsse vom BSV an die nahestehenden Vereine werden einerseits bei den Erträgen andererseits bei den entrichteten Beiträgen ausgewiesen.

#### 11. Verbrauch von Vereinen durch Pro Audito Schweiz

Trotz der Kürzung des BSV konnte Pro Audito Schweiz den Vereinen die ihnen zustehenden Subventionen ausbezahlen.

#### 12. Betriebsaufwand

Pro Audito Schweiz führt das ZEWO-Gütesiegel und ist damit verpflichtet, nach der ZEWO-Methode den Aufwand für Projekt- oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration auszuweisen. Grundlage bildet die Kostenrechnung, welche die gleiche Struktur aufweist wie die BSV-Kostenrechnung.

2023

2022

Dienstleistungsaufwand

Personalaufwand	979'880	969'460
Sachaufwand	495'755	533'117
Total	1'475'635	1'502'577
In %	74 %	76 %
Mittelbeschaffungsaufwand	2023	2022
Personalaufwand	17'177	4'037
Sachaufwand	7'182	160
Total	24'359	4'197
In %	1%	0 %
Administrativer Aufwand	2023	2022
Personalaufwand	379'449	333'221
Sachaufwand	95'406	131'465
Abschreibungen	11'072	15'856
Total	485'927	480'542
In %	25 %	24 %
Total Betriebsaufwand		
exkl. entrichtete Beiträge	2023	2022
Personalaufwand	1'376'506	1'306'718
Sachaufwand	598'343	664'742
Abschreibungen	11'072	15'856
Total	1'985'921	1'987'316
In %	100 %	100 %

#### 13. Verwendung zweckgebundene fremde Fonds

Die Auflösung des Irma Wigert Fonds, die Zahlungen aus dem Schwankungsfonds von CHF 446'153 zugunsten der Vereine und CHF 46'925 zugunsten von Pro Audito Schweiz für BSV-Mehrleistungen führten hauptsächlich zu der hohen Verwendung.

#### 14. Fonds NavigatOHR (digitale Helfer)

Der Fonds digitale Helfer wurde in «NavigatOHR» umbenannt. In Übereinkunft mit den Stiftungen und Spender:innen des Fonds Online-Training Lippenlesen wurde ein interner Transfer von CHF 25'000 gemacht.

#### 15. Fonds Hilfsmittel/Hörsysteme

Dank der Zuwendung aus dem Irma Wigert Fonds konnte der Fonds eröffnet werden. Die Überschneidung mit dem Fonds NavigatOHR (digitale Helfer) führte zum internen Transfer des gesamten Fondsbetrags.

- 16. Der Fonds automatische Spracherkennung ZHAW konnte 2022 abgeschlossen werden. Der Restsaldo wird dem Fonds NavigatOHR (digitale Helfer) zugeteilt.
- 17. Pro Audito Schweiz ist gemäss Swiss GAAP FER 21, Ziffer 16 für 2023 verpflichtet eine Geldflussrechnung zu erstellen.

#### **Allgemeines**

#### Anzahl Vollzeitstellen / Personal

Ende Berichtsjahr waren 13 Mitarbeiter:innen mit einem Gesamtpensum von 852 % bei Pro Audito Schweiz festangestellt (Vorjahr: 12 Mitarbeiter:innen mit 760 %). 14 Schriftdolmetscher:innen waren im Einsatz für Menschen mit Schwerhörigkeit. 12 Audioagog:innen leiteten 2023 die Hörtrainings mit Lippenlesen. Dazu kommen Sommerlagerleiter:innen und weitere Referent:innen für Tageskurse sowie Weiterbildungsveranstaltungen. Eine Mandatsvereinbarung besteht für das Webpublishing.

Seit 1. November 2020 besteht eine Co-Geschäftsleitung mit einem 100 %-Pensum. Die Geschäftsleiterinnen sind zusätzlich je 30 % für andere Aufgaben zuständig. Das Bruttogehalt über die gesamte Tätigkeit von 160 % betrug

## 2023 CHF 210'902 (2022: CHF 195'975). Amtszeit Zentralvorstandsmitglieder

Folgende Personen wurden an der Delegiertenversammlung 2021 für die Amtszeit von vier Jahren gewählt:
Georg Simmen (Präsident), Christoph Röösli (Vizepräsident), Rainer Nussbaumer, Sibylle Zgraggen, Jeannette Belger, Martin Meyer, Petra Dreyfus und Stefan Buchmüller. Theo Hutter wurde an der Delegiertenversammlung 2023 in den Zentralvorstand gewählt.

#### Entschädigung für Mitglieder der Organe

Der Präsident erhält eine Jahresentschädigung von CHF 5'000 (wie Vorjahr).

Alle Zentralvorstands- und Kommissionsmitglieder erhalten CHF 100 je Sitzung sowie eine Rückvergütung der Spesen (wie Vorjahr).

#### Verbindlichkeiten aus Verträgen

Ein 2018 angepasster Mietvertrag erlaubt Kündigungen sechs Monate im Voraus auf Ende März/Juni/September.

#### Eventualverpflichtungen

Es gibt im Berichtsjahr keine ausweispflichtige Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

33

#### Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von pro audito schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von pro audito schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

**OBT AG** 

Michel Roth zugelassener Revisionsexperte leitender Revisor Michal Wäcke

Zürich, 25. März 2024

 Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, und Anhang)



34



**OBT AG** | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich T +41 44 278 45 00 | www.obt.ch

# Projektbeiträge und Spenden

Ein grosses Dankeschön an alle Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen, die die Arbeit von Pro Audito unterstützen. Ohne diese Zuwendungen wäre die Arbeit nicht möglich. Für das Jahr 2023 möchten wir besonders erwähnen:

> Mitglieder des Gönnerclubs Regionale Pro Audito Vereine Partnerorganisationen Lotteriefonds unzählige Privatpersonen

#### Stiftungen

Denk an mich, Zürich
David Bruderer Stiftung, Uitikon
Verena Boller Stiftung, Zürich
Paul Hess Stiftung, Bern
Zürcher Stiftung für das Hören
Hans Vollmöller Stiftung, Zürich
Dr. Jean Stieger-Stiftung, Vaduz
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach
Geschwister Albert u. Ida Beer Stiftung, Zürich

Diesen Unternehmen danken wir für die Unterstützung der «Online-Sprechstunde CI»

Cochlear Med-EL Advanced Bionics

Diesen Unternehmen danken wir für die Unterstützung des Projekts «CI Hörtraining im AHV-Alter»

Cochlear Med-EL

## Organe und Personen

#### Zentralvorstand

**Georg Simmen** (seit 2011) Rechtsanwalt, Realp, Präsident Ressort Sozialpolitik

**Prof. Dr. med. Christof Röösli** (seit 2017) Leiter Otologie, HNO-Klinik Universitäts-Spital Zürich, Vize-Präsident, Ressort Medizin

**Jeannette Belger** (seit 2017) Treuhänderin, Luzern, Ressort Finanzen

Rainer Nussbaumer (seit 2009) lic. oec. HSG, Betriebswirtschaftler, Fulenbach, Ressort Vereinswesen **Sibylle Zgraggen** (seit 2013) Kaufmännische Angestellte, Zug Ressort Jugend und junge Erwachsene

**Stefan Buchmüller** (seit 2021) Gesamtleiter Landenhof, Zentrum für Hören und Sehen, Unterentfelden Ressort Bildung und Soziales

Petra Dreyfus (seit 2021) Co-CEO Wirz Communications Ressort Kommunikation und Marketing

**Prof. Dr. Martin Meyer** (seit 2021) Professor für Neurowissenschaften Universität Zürich, Ressort Wissenschaft und Forschung

**Theo Hutter** (seit 2023) Sozialwissenschaftler und Statistiker, St. Gallen Ressort Technik und Statistik

#### **Fachkommissionen**

Audioagogische Kommission Leiterin: **Jolanda Galbier** 

Fachkommission Cochlea-Implantat Leiterin: **Monika Hänni** 

Fachkommission HöV für Menschen mit

Hörbehinderung im öffentlichen Verkehr

Leiter: Victor Senn

Fachkommission Höranlagen

Leiter: **Beat Graf** 

#### Geschäftsstelle

#### Heike Zimmermann

Co-Geschäftsleiterin Kommunikation, Marketing und Fundraising

#### Jolanda Galbier

Co-Geschäftsleiterin Audioagogik

#### Kathrin Bertschi

Koordination Schriftdolmetschen, Hörberaterin

#### Claudia Bisagno

Fachverantwortliche Einzelfallhilfe, Beratung und Gesuche, Hörberaterin

#### Julie Gilbert

Assistenz Geschäftsleitung

#### **Beat Graf**

Fachverantwortlicher Höranlagen

#### Monika Hänni

Fachverantwortliche Cochlea Implantat, Sommerlager, Hörberaterin

#### Eva-Maria Hedinger (seit Juni 2023)

Projektleiterin

#### **Judith Hottinger**

Sekretariats- und Öffentlichkeitsarbeit, Hörberaterin

#### Tobias Mäder

Content-/Marketing-Manager, Kommunikation IT-Verantwortlicher

#### **Judith Reinthaler**

Content- und Social-Media Managerin

#### Isabelle Seni

Eventmanagerin, Organisation Kurse und Veranstaltungen

#### **Yvonne Simon**

Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, Stv. Geschäftsleiterin



#### Neutrale Hörberatung – persönlich und kostenlos

**Telefon:** 0800 400 333 (Mo – Fr, 9 – 12 Uhr)

E-Mail: beratung@pro-audito.ch

Chat: pro-audito.ch (Mo – Fr, 9 – 12 Uhr)



Feldeggstrasse 69 8008 Zürich T 044 363 12 00 www.pro-audito.ch info@pro-audito.ch

